

Zeitschrift: Protar
Herausgeber: Schweizerische Luftschutz-Offiziersgesellschaft; Schweizerische Gesellschaft der Offiziere des Territorialdienstes
Band: 11 (1945)
Heft: 8

Register: Offiziersbeförderungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Offiziersbeförderungen

Die A + L gibt uns folgenden Nachtrag bekannt:

Zu Leutnants mit Brevetdatum 2. 6. 1945 wurden folgende Aspiranten befördert:

Benz Paul	Neuhäusen (ILO)	Hofmann Georg	Genf (ILO)	Piatti Gottlieb	N'urnen (ILO)
Benzoni Giuseppe	Bellinzona (VLO)	Hottiger Adolf	Zürich (ILO)	Rebmann Jakob	Basel (ILO)
Beyeler Max	Wahlern (VLO)	Huber Hans	Kilchberg (ILO)	Sauter Louis	Wädenswil (VLO)
Bissig Joseph	Erstfeld (VLO)	Huber Henri	(Sierre (ILO)	Rechsteiner Eugen	Zürich (ILO)
Blass Hermann	Zürich (ILO)	Jöhl Wilhelm	Goldach (ILO)	Schalch Hans	Wallisellen (ILO)
Bolomey Benjamin	Widnau (ILO)	Kasper Rudolf	Chur (ILO)	Schatzmann Hans	Thalwil (ILO)
Boss Paul	Aarberg (ILO)	Kislig Otto	Bern (VLO)	Schweiter Walter	Horgen (ILO)
Brenzikofner Ernst	Bolligen (ZKLO)	Kölliker Werner	Rohrbach (VLO)	Stähli Fritz	Steffisburg (ILO)
Buhl Walter	Olten (VLO)	Lachat Paul	Biel (ILO)	Stamm Hans	Schaffhausen (ZKLO)
Bühler Adolf	Uzwil (ILO)	Lang Max	Arth-Goldau (VLO)	Stenz Emil	Luzern (ILO)
Cand Roger	Herisau (ILO)	Leroy René	Le Locle (ILO)	Stocker Heinrich	Luzern (ILO)
Durst Albert	Brugg (VLO)	Leupp Eduard	Zürich (ILO)	Störi Heinrich	Winterthur (ILO)
Egger Charles	Bévilard (ILO)	Lutz Willy	Chur (ILO)	Stricker Alfred	Buchs (VLO)
Egger Hermann	Basel (VLO)	Manhart Hans	Wallenstadt (ILO)	Stuber Ernst	Scherzingen (ZKLO)
Gaspoz Henri	Veyras (ILO)	Morgenegg Alfred	Basel (VLO)	Tessa Enrico	Wädenswil (ILO)
Girsberger Walter	Baden (ILO)	Noseda Gaetano	Lugano (ZKLO)	Thorens Roger	Concise (ILO)
Gloor Hans	Dornach (ILO)	Oertle Willy	Rorschach (VLO)	Weiss Albert	St. Gallen (VLO)
Gratwohl Max	Schönenwerd (ILO)	Oppikofer Alfred	Genf (ILO)	Wettenschwiler Josef	Winterthur (ILO)
Hitz Eduard	Zürich (ILO)	Ott Jakob	Chur (ZKLO)	Zimmermann Chr.	Küblis (ILO)
Hitz Friedrich	Zürich (VLO)	Peverelli Domenico	Chiasso (VLO)	Zysset Werner	Pratteln (VLO)
Hofer Friedrich	Bern (ILO)	Peter Jean	Zürich (ILO)		

Mitteilung aus der Industrie

Eine bemerkenswerte schweizerische Erfindung

Auf dem Gebiete der Uhrenfabrikationstechnik ist durch eine kürzlich auf dem Markt erschienene Neuschöpfung der Beweis erbracht worden, dass u. a. auch unsere schweizerische Uhrenindustrie trotz schwerer Zeit sich ihre lebendige Leistungskraft nicht lähmen lässt und bestrebt ist, immer wieder Besseres und Neueres zu präsentieren.

Bei dieser Neuschöpfung handelt es sich um eine sogenannte *Rechenuhr*, d. h. eine Armband- oder Taschenuhr mit eingebautem Rechenschieber.

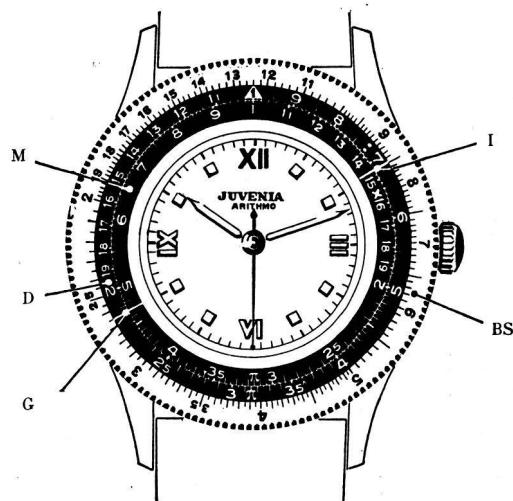
Anfänglich waren die Rechenschieber stabförmig. Um dieselben handlicher zu gestalten und eine unendliche Skala zu erlangen, fertigte man solche in der Folge auch kreisförmig.

Schon seit Jahren wird versucht, Rechenschieber auf Uhren anzubringen, wobei das Zifferblatt die starre, ein drehbarer Ring die verschiebbare Skala zu tragen hat.

Bis vor kurzem war es jedoch infolge der geringen Ausmasse einer Uhr nicht möglich, einen «Läufer» anzubringen, ohne welchen ein Rechenschieber keinen praktischen Wert besitzt, weil nur mit Hilfe des «Läufers» Zahlen genau und rasch abgelesen werden können. Ueberdies sind auf einer gewöhnlichen Rechenschieber-Uhr die Hälfte aller Zahlen und Resultate, nämlich die des unteren Halbkreises, notgedrungen verkehrt, und es ist äusserst kompliziert, diesem Uebelstand abzuhelfen. Unter diesen Umständen vermochte sich die Uhr als Rechenschieber nicht durchzusetzen.

Dank der eingangs erwähnten umwälzenden schweizerischen Erfindung sind nun alle Schwie-

rigkeiten, die der Konstruktion des *kreisförmigen Rechenschiebers* sich entgegenstellten, behoben. Bei diesem neuartigen Uhren-Rechenschieber Juvenia-Arithmo präsentieren sich dem ablesenden Auge alle Zahlen und Ziffern in ihrer richtigen Lage, und alle Resultate erscheinen immer



Technische Erläuterungen der „ARITHMO“-Rechenuhr:

- M = Multiplikations-Skala
- I = Index (roter Kennstrich)
- D = Divisions-Skala
- BS = bewegliche Skala (äusserer Drehring)
- G = Gegenindex (farbloser Kennstrich)

am gleichen Orte (Ableseort). Der *Läufer* funktioniert automatisch. Dreht man nämlich die bewegliche Skala (äusserer Ring), so wird der aus unzerbrechlichem Glas hergestellte scheibenförmige Läufer automatisch von der Drehbewegung mitgenommen; sein Index (farbiger Kennstrich) bleibt über der Stundenziffer XII der Uhr stehen,